

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei Jos. Krmotic, Piazza Carli Nr. 1, ebenerdig.
Telephon Nr. 58. - Postsparlassekontor Nr. 71.660.

Sprechstunden der Redaktion:
Von 6—7 Uhr und von 8—11 Uhr abends.

Bezugbedingungen:
mit täglicher Ausstellung ins Haus durch die Post oder die Austräger monatlich 1 Krone 80 Heller, vierteljährig 5 Kronen 40 Heller, halbjährig 10 Kronen 80 Heller, ganzjährig 21 Kronen, 60 Heller.

Druck und Verlag:
Buchdruckerei Jos. Krmotic, Pola, Piazza Carli 1.

Polaer Tagblatt.

Pola, Donnerstag, 15. August 1907.

= Nr. 658. =

III. Jahrgang

Drahtnachrichten.

Morokko.

Gibraltar, 13. August. Der französische Torpedobootsräder "Colapute" ist aus Casablanca hier eingetroffen. Er berichtet, daß die Stadt bei seiner Abfahrt abends um 9 Uhr erfolgten Abschüsse ruhig war, daß aber der Panzerkreuzer "Gloire" die Umgebung bombardierte. Der Boscha von Casablanca ist Gefangen an Bord der "Gloire".

Baris, 14. August. In hiesigen amtlichen Kreisen ist man besonders wegen der Lage in Mazagan beunruhigt. Es bestätigt sich, daß die dortigen Ein geborenen die Europäer nur deshalb nicht freilassen, damit sie ihnen im Falle eines französischen Angriffes als Geiseln dienen.

Baris, 14. August. Nach Privatmelbungen aus Tanger soll der Beschluß der französischen Regierung, vorläufig keine Verstärkungen nach Marokko zu schicken, in der dortigen europäischen Bevölkerung einen peinlichen Eindruck hervorgerufen haben. Die von hiesigen Blättern entsendeten Berichterstatter melden übereinstimmend, daß General Drude Verstärkungen unabdinglich braucht. General Drude hat die Nachricht erhalten, daß das militärische Lager in Lebort unanfänglich gewachsen bekomme. Von anderer Seite wird berichtet, General Drude erwarte nur Weisungen und Verstärkungen, um vorwärts zu marschieren.

Befestigung des Bosporus.

Konstantinopel, 14. August. In der letzten Zeit hat die Pforte die Bosporusbefestigungen durch Neubauten und andere Verfestigungsmittel systematisch verstärkt.

Von der englischen Flotte.

London, 14. August. Eine Meldung des "Daily Telegraph" zufolge soll in der nächsten Zeit mit dem Bau von drei weiteren Schiffen des "Dreadnought"-Typs begonnen werden. Die Schiffe sollen noch größer und bedeutend stärker werden als die "Dreadnought" selbst.

London, 14. August. Nach amtlicher Bekanntgabe treten 32 Schiffe der heimischen Flotte zur Kanal flotte über.

Der Mord in Monte Carlo.

Marscilla, 14. August. Bere Goold und seine Frau haben vor dem Unterforschungsrichter ein Geständnis abgelegt. Der Mann hat in einer Auffassung von Herrn die Frau Lemire, die von ihm Geld verlangte, getötet. Bere Goold hatte sodann die Leiche zerstückelt und seine Frau half ihm, die Spuren des Verbrechens zu belegen.

Die Unruhen in Belfast.

Belfast, 13. August. Die Streiführer ermahnten in einer besonders einberufenen Versammlung die Ausständigen, Ausschreitungen zu vermeiden. Daraufhin ging die Menge ruhig auseinander.

Belfast, 14. August. Das Militär und die Polizei wurden aus den Unruhebezirken zurückgezogen.

Belfast, 13. August. Eine Deputation der Bewohner des Falls-Road-Distriktes, wo die letzten Unruhen sich ereigneten, sprach beim Bürgermeister vor und bat ihn um Zurückziehung der Truppen. Es verlautet, daß die Truppen und die Polizei aus diesem Distrikte zurückgezogen werden, wenn die Gesellschaft und der Magistrat es auf sich nehmen, die Bevölkerung in Ordnung zu halten.

Ein sozialdemokratisches Zukunftsheer.

Montreal, 13. August. Der sozialdemokratische Kongress verwarf mit überwiegender Mehrheit einen von Herrn unterstützten Antrag, worin die Bürger aller Länder aufgefordert werden, jede internationale Kriegserklärung mit einem Militärstreik und einem Aufstand zu beantworten, und nahm mit großer Mehrheit den bereits im Vorjahr auf dem Kongress in Lüttich votierten Antrag an, welcher davon geht, die militärische Abrisstung der Bourgeoisie und die Bewaffnung der Arbeiterklassen durch eine allgemeine Volksbewaffnung vorzubereiten.

Telegraphistenauftakt in Nordamerika.

Chicago, 13. August. Der Ministerialkommissar für Arbeiterangelegenheiten, Neille, und der Vorsitzende der amerikanischen Gewerbeverbände, Gompers, hatten vormittags eine Besprechung über den Telegraphistenstreik. In derselben erklärte Neille, daß für eine unmittelbar bevorstehende Beilegung des Streikes keine ernstlichen Zeichen vorliegen.

Chicago, 13. August. Der nationale Wollzugsausschuss des Telegraphenverbandes hielt hier eine Versammlung ab, nach welcher bekanntgegeben wurde, der Ausschuss werde dem Verbandsvorsitzenden bei dessen Ankunft in Chicago empfehlen, daß der Generalstreik sofort proklamiert werde.

Ottawa, 14. August. Die Telegraphisten der Great-Nord-Western-Company und der Western-Union in Montreal und Toronto weigerten sich, mit den nichtorganisierten Telegraphisten in New-York und Chicago zu arbeiten und setzten deshalb die Arbeit ein. Die Kanadian-Pacific-Company ist vom Auslande nicht betroffen. Der Kabelfdienst funktioniert noch.

Berlin, 14. August. Die "Voss. Zeitg." erschürt: Der Zustand des Prinzen Joseph Anton im verschlimmert sich von Stunde zu Stunde. Von krankhaften Anfällen ermattet, liegt der Kranke, dem Frostfeinde und Sitzronenwasser in gemachten Wüstnäben eingebüßt werden, schwierig da. Das Bewußtsein ist geschwunden. Der Kranke vermögt weder seine Angehörigen noch die Aerzte und Pfleger zu erkennen.

Brest, 14. August. Auf der Bahnlinie Vandeneau-Duimer entgleiste der Schnellzug vor einem Tunnel. Die Lokomotive stürzte von dem 20 Meter hohen Bahndamm in den Graben. Ein Eisenbahnbürobedienter und fünf Reisende wurden verwundet.

Tagesneuigkeiten.

Titelverleihung. Der Kaiser hat mit einer Entschließung vom 31. Juli d. J. den Polizeiinspektor Johann Winter in Triest anlässlich seines Übertrittes in den dauernden Ruhestand den Titel eines kaiserlichen Rates mit Nachsicht der Tage verliehen.

Von der Staatspolizei. Herr Polizeiinspektor Max Beni hat gestern Pola verlassen, um in Triest seinen neuen Wirkungskreis anzutreten. Herr Polizeiinspektor Max Beni hat in Pola siebzehn Jahre gewirkt und hinterläßt zahlreiche Freunde. — Der neuernannte Vorstand des hiesigen 1. Polizeiinspektorats, Polizeiinspektor Dr. Osti, trifft nächstens in Pola ein.

Von der Marinevolksschule. Von der Dienstleistung in der Kriegsmarine werden erhoben und außer Stand gebracht (mit 31. August 1907): Die Lehrer an der Marinevolksschule für Knaben: Wilhelm Merolt, Rudolf Feichtinger und Ernst Brücker.

Von der Eskader. Gestern abends ist ein Teil der Eskader im Kriegshafen eingelassen. Die Schiffe bleiben voraussichtlich heute hier.

Aus der "Wiener Zeitung". Die "Wiener Zeitung" vom 14. d. veröffentlich eine Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit dem Minister des Innern und dem Kultusminister vom 6. August 1907 betreffend die Abänderung und Erweiterung der Gewerbeordnung, bezw. der für die im Gesetz vom 5. Februar 1907 angeführten konzentrierten Gewerbe erforderlichen Nachweise der besonderen Beschildigung, ferner eine Verordnung des Handelsministeriums im Einvernehmen mit dem Minister des Innern vom 6. August 1907, betreffend die Führung der Bücher der konzessionierten Dienst- und Stellenvermittlungsgewerbe, sowie die polizeiliche Kontrolle dieser Gewerbe.

Urlaube. 21 Tage Art.-Mstr. Josip Deprato (Luzzinpiccolo), 14 Tage L.-Sch.-F. Günter Kropf (Palics), 14 Tage Konfr. Leichti, F. Conz (Pozsony und Istrien), 8 Tage Freg.-Kpt. Paul Friedler (Istrien), 8 Tage Freg.-Kpt. Lino Lius (Albona), 17 Tage Freg.-Arzt Dr. Wenzel Bach (Maz in Böhmen), 8 Tage L.-Sch.-L. Nikolaus Horvath de Nagybanya (Wormbald Villach).

Konzert im Hotel "Belvedere". Heute findet im Garten des Hotels "Belvedere" ein großes Konzert, ausgeführt vom Streichorchester der 1. u. 1. Marine-Musik, statt. Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 Heller. Das Programm ist folgendes: 1. Haupt: "Gin-Gin", March. 2. F. v. Suppée: Ouverture zur Operette "Banditenfreie". 3. Waldbutsch: "Studentina", Walzer. 4. Lehár: "Valsa-Lied. 5. Komzak: "Potpourri für meine Freunde". 6. Strauss: "Potpourri aus der Operette "Zigeunerbaron". 7. Lehner: "Glocken-Gavotte". 8. Planquette: Ouverture zur Operette "Die Glocken von Corneille". 9. Sidney Jones: "Selection aus "The Geisha". 10. Lehár: "Ballstrennen", Walzer. 11. Strauß: "Walzerträume", Walzer. 12. Strauß-Reitterer: "Leben und genießen", Walzer.

Aus dem Landesspital. Das Landesspital hat einen freiwilligen Verteidiger gefunden. Da wir die dortigen Zustände nur aus rein sachlichen Gründen bekanntgegeben, sei auch die Meinung jenes weißen Herren bekanntgegeben. Uns sollte es recht sein, wenn er die Wahrheit trage: "In der gestrigen Ausgabe ihrer geschäftlichen Zeitung ist eine Darstellung der internen Funktion des hierortigen Landesspitals enthalten, welche von einer zuverlässigen Quelle herriehen soll. Im Allgemeininteresse fühlt ich mich verpflichtet, die werte Redaktion darauf aufmerksam zu machen, daß die obige Darstellung den tatsächlichen Verhältnissen nicht entspricht. Da sich meine Frau schon seit einiger Zeit im Spital befindet und ich dieselbe täglich mehrmals besuche, so komme ich mich genügend oft persönlich überzeugen, welche vorzügliche Rost verfolgt wird und welche überaus aufmerksame ärztliche Behandlung, fleißige Überwachung und peinliche Reinlichkeit dort selbst herrscht. Ich habe Gelegenheit gehabt, verschiedene Spitäler kennen zu lernen und muß sagen, daß das hierortige hinsichtlich der Krankenpflege zu den bestgesetzten gehört. Die bezügliche geistige Mitteilung Ihres Blattes scheint einer sehr unzuverlässigen Quelle zu entstammen." (Folgt die Unterschrift.)

Es wäre interessant, wenn sich noch mehrere Kenner der Verhältnisse des Landesspitals zum Worte melden wollten. Richtiggestellt wird hiermit ein gestern vorgekommener Druckschluß: Der Preis für separate Logezimmer mit Rost beträgt nicht vier sondern acht Kronen.

Heimattag. 14. August 1858: Gründung des ersten "Rheindubbel". 1857: J. J. Trojan, Dichter, geb. (Danzig). 1849: von Krafft-Ebing, Psychiater, geb. (Mannheim). 1841: Herbart, Philosoph, † (Göttingen). 15. August 1740: Matth. Claudius geb. (Rheinfelden). 1760: Friedrich der Große siegt bei Siegen über Bourbon. 1768: Chr. v. Schmid, Jugend schriftsteller geb. (Dinkelsbühl). 1769: Napoleon I. geb. (Nizza auf Korsika). 1771: Walter Scott geb. (Edinburgh). 1809: Holländung des Suezkanals. 1900: Berlin wird von den verbündeten Mächten genommen. 16. August 1717: Prinz Eugen siegt bei Belgrad über die Türken. 1809: Stiftung der Universität Berlin. 1832: W. Bunt, Physiolog, geb. (Neckarau). 1870: Schlacht bei Bionville und Mars-la-Tour. 1899: R. W. Gunzen, Chemiker, † (Heidelberg).

St. Lucia. Gestern Donnerstag finden zwei große Vorstellungen statt, die erste um 4 Uhr nachmittags, die zweite um halb 9 Uhr abends. Beide Vorstellungen endigen mit einer großen Pantomime. Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt.

Maria Himmelfahrt. Der heutige Marienfesttag nimmt eine besonders bewegte Stellung unter allen Festen der Mutter Gottes ein; denn neben Weihnachten, Ostern und Pfingsten wird er als einer der vier "Hochfesten" eingerichtet. Am Wolfe nennt man ihn den "großen Marienfesttag" und die Kirche feiert ihn in ganz anderer, noch prunkvoller Art wie die übrigen Gedenktage aus dem Leben der heiligen Jungfrau. Man schmückt die Altäre mit frischen Blumen, beträgt die Bildwerke Marias mit buntbundenen Girlanden und legt den Statuen kostbare Gemänder aus Seide oder Samt, reich mit Spangen geziert, an. Brennende Kerzen in gewaltiger Größe halten Wacht vor den Gemälden der Heiligen. Vor allem aber werden ihr, die in der Bibel als die geistliche Rose, "die Rose des Tales" und "die Blume der Felder" verherrlicht wird, aus Garten und Feld die schönsten Blüten geschenkt. Der Duft der kleinen Floras soll den Wohlgeruch der Eugenien versinnlichen, die sie, die wir heute als Himmelskönigin preisen. Die Legende erzählt, daß die Apostel das Grab Marias öffneten, sei ihr Leichnam nicht mehr darin gewesen, sonst hätten Blumen dort gelegen. Mit dieser Erzählung hängt die heutige stattfindende Kräuterweihe zusammen, die in den meisten deutschen Dörfern zum Schutz gegen schädliche Einflüsse und zur Wohlfahrt der Seele und des Leibes am 15. August vorgenommen wird. Damit neben der kirchlichen Feier durch Hochamt, Prozession und Schmuck der Kapellen und Befläscher auch die weltliche Lust nicht zu kurz kommt, findet fast überall auch ein Volksfest statt, bei welchem dem Spiel und Tanz gehuldigt wird. Für den Winger ist der heutige Tag insoweit von Bedeutung, als schönes, sonniges Wetter ihm einen reichen Ertrag seines Weinbergs verleiht. Eine alte Bauerregel lautet: "Hat unsere liebe Frau gut Wetter, wenn sie gen Himmel fährt, gewiß sie guten Wein beschert," und ähnliche Ausprüche lehren in wenig verändertem Form häufig wieder. Heute beginnen auch die sogenannten "Drei Tagen," d. h. die 30 Tage zwischen Maria-Himmelfahrt und Mariä Geburt, denen glückbringende Wirkungen zugeschrieben werden. Alle Kräuter, die man in dieser Zeit pflückt, sollen gegen bösertige Krankheiten helfen; auch schaden giftige Tiere in diesen vier Wochen niemandem, und eine getötete Kröte bildet, wenn man sie böttet, ein gutes Mittel gegen alle Art von Zaubererei.

Festsitzvorstellung. Heute um halb 6 Uhr abends findet auf dem ex-Infanteriezergeleplatz eine Festsitzvorstellung statt. Es treten auf ein Ringkämpfer, der sich zum Partner einen Stier erwählt, eine Athletin, eine Equisetristin, &c. &c. Es findet nur die eine Vorstellung statt.

Eingesendet.

Festkomitee des Kaiserfestes. Die Herren des Festkomitees des am 18. d. M. zu veranstaltenden Kaiserfestes, insbesondere die Herren: August Milovan, Karl Obendorfer, Anton Wagner, Josef Potocnik, Ladislav Križ, Oskar Ahne, Erminio Loncar, Anton Aleich, Koloman Gianone, Johann Brodvan, Wilhelm Stecher, Josef Bitter und Johann Weiss wollen sich heute, den 15. August, um 5 Uhr nachmittags zuverlässig zu einer Festausstattung im Restaurant "Werler" (S. Polcaro) einfinden.

Bitte. Der Festausstattung des am 18. August stattfindenden Kaiserfestes beeindruckt sich hiermit, die Damen der Herren Offiziere und Beamten bezw. deren Fräulein Töchter, wie auch jene der hiesigen Bürgerfamilien, welche gewillt wären, bei dem Feste in irgend einer Weise hilfreich mitzuwirken, höflich zu bitten, ihre werten Adressen dem Präses des Festkomitees, Herrn August Milovan, Forno, gefälligst bekanntgeben zu wollen.

Die Affäre Friedrich von Oesterreich. Wir erhalten folgende Zuschrift: Als Vertreter des Herrn Friedrich Werner von Oesterreich bin ich geneigt, zur Steuer der Wahrheit Sie um Aufnahme und Beantwortung des von Herrn Dr. Emil Frieschauer er als Vertreter der Frau Frieda Strindberg unter der Spitznamen "Die Affäre von Oesterreich" in der Nr. 651 ihres geschätzten Blattes eingerückten Schreibens zu ersuchen. Siehe bitte ich um Entschuldigung, daß ich in das Fahrwasser der "Styria und Charybdis" einzulenken bemüht bin, wie Sie ganz richtig bemerken. Mein Vertreterpflicht gestattet mir jedoch nicht, die gegenseitig vorgebrachten unwahren Behauptungen unverzüglich zu lassen.

Über die Frage, welcher Teil die privaten Beziehungen zwischen Herrn von Oesterreich und Frau Frieda Strindberg der Oesterreichlichkeit preisgegeben hat, werden die nun im Zuge befindlichen Gerichtsverhandlungen vollen Aufschluß bieten, so daß die entstehenden Publikationen der Gegenseite vorläufig gänzlich belanglos erscheinen. Letztere ist jedoch, daß Herr von Oesterreich sich niemals im Inquisitionsspital oder in Unterforschungshaft des Strafgerichtes Prag befinden hat, wie durch eine Anfrage an das Landesgericht Prag beobachtet werden kann. Die gegenseitige Belegerzeit erhoben werden kann. Die gegenseitige Belegerzeit ist also die Fälschung einer notorischen Tatfrage. Was die Ehrenbeleidigungslage des Herrn von Oesterreich betrifft, so bestätige ich, daß ich als Freundschaftsverein, daß ich unmittelbar nach der Verhandlung vor dem Bezirksgericht Josefovstadt, im Verlaufe welcher die bekleidenden Reuezettelungen des

Die Zeitung erscheint täglich um 6 Uhr früh. Abonnements und Anhänger (Inserate) werden in der Verlagsbuchdruckerei Jos. Krmotic, Buchbinderei und Papierhandlung in Pola, Piazza Carli 1, entgegengenommen.

Inserate werden mit 10 Heller für die einmal gespaltene Petitzeile, Metzenotizen im reduzierten Teile mit 50 Heller für die Garnondzeile berechnet. Abonnement und Inserationsgebühren sind im vorhin zu entrichten. Einzelreis pro Nummer 4 h. Rückläufige Nummern 8 h.

Für die Redaktion verantwortlich:
Gustav Trippoli, Pola.

Vertreter der Frau Frieda Strindberg gegen meinen Mandanten vorgebracht wurden, den Auftrag zur Überreichung der Injurienlage erhalten habe. Die Klage wurde auch von mir verfaßt, und dem Bezirksgerichte überreicht mit dem Antrage, die Verhandlung für den Monat September anzuberaumen.

Die Konstatierung dieser beiden Tatsachen beweist, daß die hiermit berichtigte gegnerische Einsendung ein Missbrauch des Berichtigungsparagraphen bedeutet, der zu stigmatisieren ich der gebrachten Redaktion überlasse.

Mit Hochachtung

Dr. R. Prebberger.

Aufruf. Wir erhalten folgenden Aufruf: Das Komitee des am 18. August L. J. auf der Wiese des Restaurants "Werler" stattfindenden Festes zu Ehren des Geburtstages unseres Kaisers ersucht hiermit alle österreichisch gesinnten Bewohner Polas, insbesondere die Hausbesitzer und Geschäftsinhaber, sich bei dem am Abende des 17. August stattfindenden Fackelzuge wie auch bei dem am 18. August in S. Polcaro tagenden Kaiserfeste recht zahlreich zu beteiligen und die Häuser mit Kerzen und Fahnen zu schmücken. Das Festkomitee appelliert selbstredend nur an jene Bewohner Polas, welche sich aus eigenem Antriebe und ohne jeden Zwang, respektive aus innerlicher patriotischer Überzeugung der Feier anzuschließen.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hyd. Amtes der 1. u. 1. Kriegsmarine vom 14. August 1907.

Allgemeine Wetterlage:

In der Luftdruckverteilung ist keine wesentliche Änderung eingetreten. Das Hochdruckgebiet ist etwas zurückgewichen, betrifft jedoch noch immer ganz Central- und Westeuropa.

Die neue Depression mit ihrem Kern über Christiania lagert im Norden.

Zu der Monarchie heiter bei schwachen vorherrschend Nördlichen Winden, in der Adriä heiter, im N bei schwachen Südlichen Winden, in S bei frischer bis kräfte Bora. Die See ist im N ruhig, im S leicht bewegt.

Kleiner Anzeiger.

Zu verkaufen: Seidenindustrie, Nähende und Lebende Züge im Stil, sehr schöne japanische Bilder, große Bronzestatuen, Bafen, Käfser und Tiere, alles aus Japan, auch eine alte schöne Violine, ein Papageiständer, ganz aus Bronze, bei Kovac, Via Castropola Nr. 27. 997
Größere Villa oder Wohnung zu mieten gesucht (6 bis 8 Zimmer). Adressen in der Administration. 998
Deutsche Bedienknecht wird aufgenommen. Näheres in der Administration. 999
Gausto Cella (Cella jun.), Pola, Via Sergio Nr. 61, geschätzter Kostümzieher und Stimmler. 998
Eine stammbreite Gartentuchwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badewanne, Gas und Wasser, ist im Hause Wagner, Via Medolina 43, sofort zu vermieten. 994
Drei möblierte Zimmer, eventuell eine Wohnung, Donat Salomon, Via Veterani Nr. 1, sofort zu vermieten. 926
Eine deutsche Bedienknechtin wird gesucht für Vor- und Nachmittagsstunden. Näheres in der Administration zu erfragen. 947
Eine Nebenbeschäftigung in Schreinerei (oder Handelsprachen mächtig) wird von einem Beamten gesucht. Anträge erbeten an die Administration. 900
Zu vermieten: 3 Zimmer, Kammer und Küche. Via Arena Nr. 92. 989
Ein Darlehen von 400 Kronen wird gegen Sicherstellung zu 6 Prozent aufgenommen. Anträge an die Administration unter Nr. 991. 991
R. G. u. S. g. Heute Schnauferl, Wiesenschen. Regelabend bei Werker. 997
Zarotti & Co., Pola, Via Centrale 7, Atelier für Holzschnitzerei u. Vergolderei. Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Szenebildrahmen, Öl- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Opern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Bilder und Spiegel aller Art. 717
Globus-Münzböller sind zu haben bei Michael Sonnleitner, Via del mercato Nr. 10, in der Tabakkraft am Bahnhofe und in den Tabaktrafiken Via Rustic Nr. 32, Via Lissa 87, Campo Marzio 18, Via Sergio 61, Via Augusto 6 und Riva del Mercato 1. 167

Wür die Sommerfrische

gesehene Fahrgänge der "Gartenlaube" 3 Kronen, "Oester. illust. Zeitung" 3 Kr., "Ueber Land und Meer" 3 Kr., "Reclam Universum" 5 Kr., "Mlegendorfer pro Band 1 Kr., "Fliegende Blätter" pro Band 2 Kronen. Sonstige billige Unterhaltungslektüre für jeden Geschmack. 823 E. Schmidt Buchhandlung Forno 12.

Restaurant ex Budweis

Via Arena 2

Heute Donnerstag, den 15. August

Großes Militärkonzert

zum Abschied des k. u. k. Infanterie-Reg. Nr. 87. Anfang 5 Uhr nachmittags. Entree frei.

Echte Istriener, Dalmatiner, Littauer Weiss- und Rotweine

offerten.
zu konkurrenzlosen Preisen 806

Joh. Nikolaus Orlic

Weingrosshandlung
Besitzer der Barken „Gospa od Trsata“ und „Dobra Maria“
Pola, Piazza Ninfea Nr. 1.

Holz, Holzkohle, Steinkohle
orientiert in großer Qualität, bei angemessenem Preis und
Zustellung ins Haus 981

Johann Rus, Holz- u. Kohlenhändler

Via Fondaco Nr. 7.

Es wird deutsch, slavisch und italienisch gesprochen.

Tapezierer- u. Dekorations-Werkstätte

G. MANZONI, Via Barbacani Nr. 9

empfiehlt sich zur Besorgung aller einschlägigen Arbeiten, insbesondere Tapezierarbeiten für Wohnungen, sowie Dekorationen jedon Stiles. Tapezierte Möbel, Matratzen, Divane etc. Reparaturen werden übernommen. Für elegante und solide Arbeit wird garantiert. Maßige Preise. 892

Das photographische Atelier

des Cesare Gallinaro

wurde in das

Haus Gratton (vis-à-vis dem Theater)

990 übersiedelt.

Heute Donnerstag, 15. August 1907

5 Uhr nachmittags

im

Gasthaus Tencich

des Josef Schrock

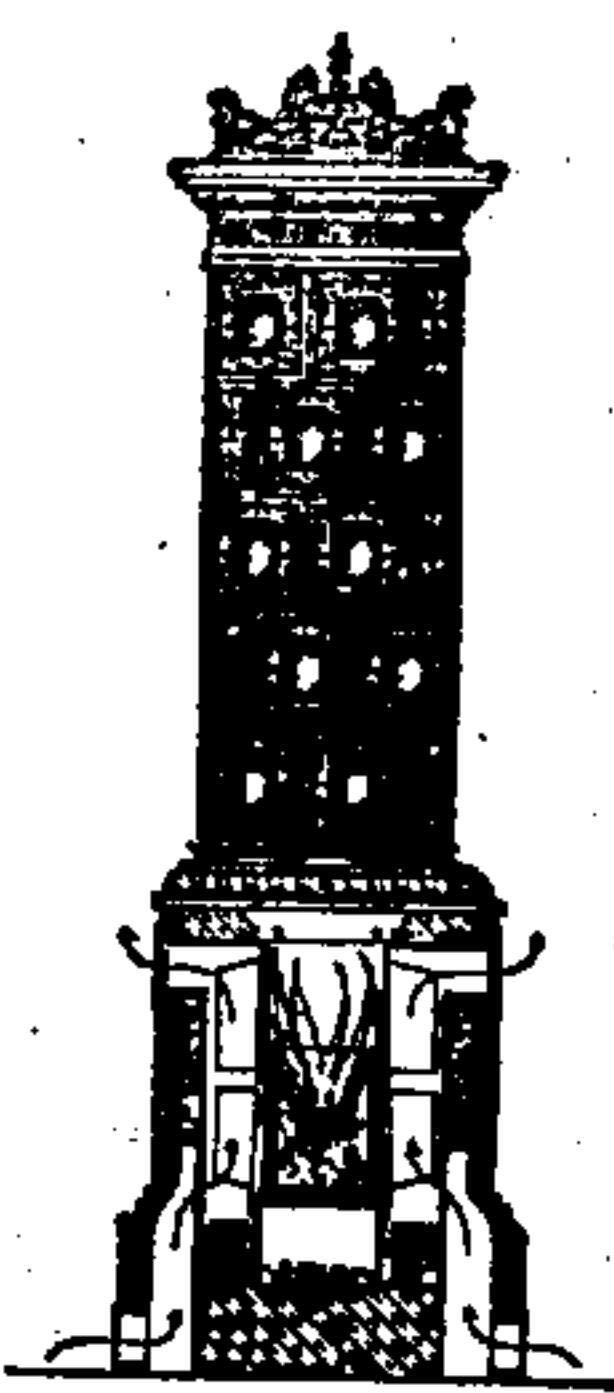
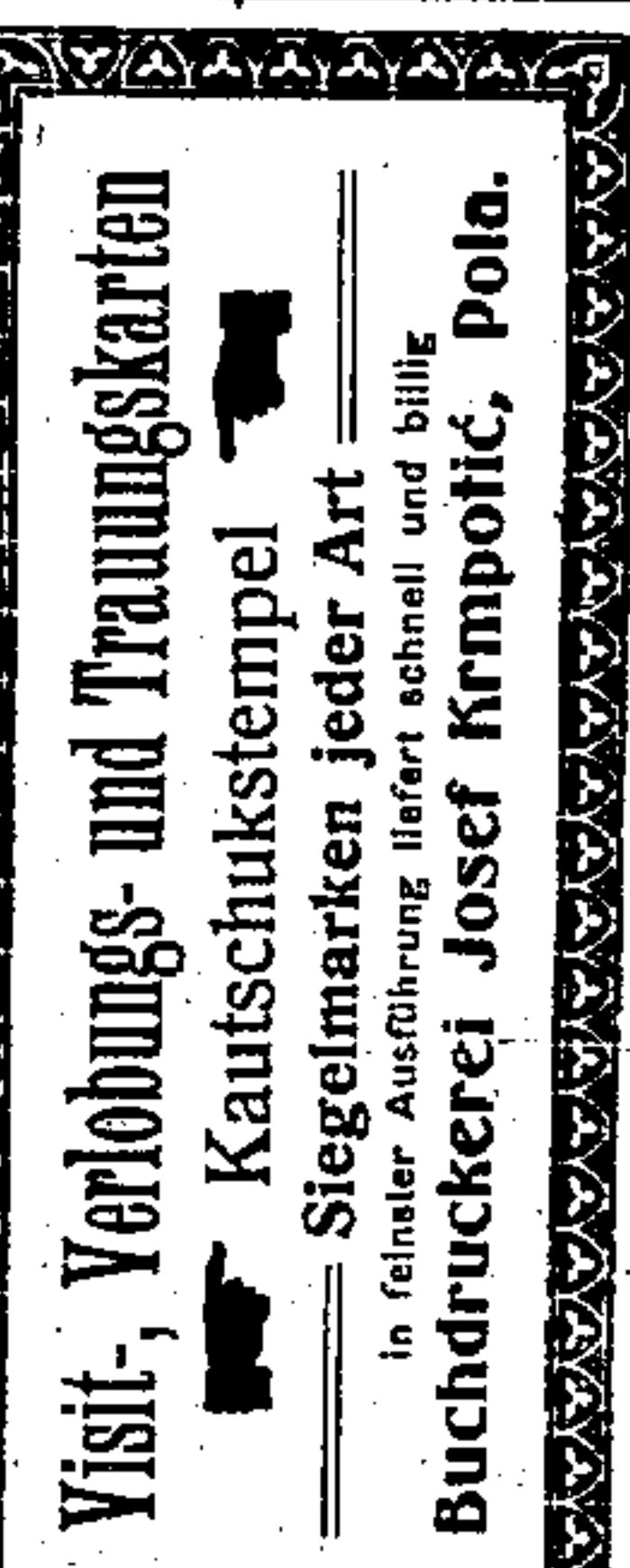
Via Helgoland Nr. 37

Grosses Konzert

der Musikkapelle

des 992

k. u. k. Infant.-Regimentes Nr. 87.



Spezialitäten:

vorrichtung. Dauerbrand-Meteoröfen.

Neu!

Josef Potočnik - Pola

Corsia Francesco Giuseppe Nr. 6

Grosse Niederlage und permanente Ausstellung

von Tonöfen, Spar- und Maschinenherden, Badewannen, kompletten Badeeinrichtungen, Wandverkleidungsplatten, Klinkerplatten für Küchen, Gänge, Einfahrten, Trottoirs und Stallungen, Steinzeugrohre (glasierte Tonröhren), Meidinger Mantel-Füllöfen, Eisenöfen mit Chamotteausfütterung, Transportable Tischherde mit und ohne Emailierung, Patentkaminaufsätze etc. etc.

Heizungsmultiplikatoren für Kachelöfen zur sofortigen Erwärmung von Wohnräumen mit großer Ersparnis an Brennstoffen. Dauerbrand-Automaten mit selbsttätiger Regulierung. Dauerbrand-Einsätze für Kachelöfen. Kochherde für Gas- u. Kohlefeuerung. Emailöfen mit Kieselstein-Ausmauerung für jeden Salon passend; rasch und lang anhaltende Wärme. Waschmaschine, System Krause, die beste der Welt. Spezialist für Feuerungsanlagen. Alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten werden auf das Beste und Billigste bei sofortiger Effektivierung ausgeführt. — Musterbücher und Kostenüberschläge gratis und franko.

Telegramm-Adresse: 00000
00000 POTOČNIK, POLA

Extraflache Kavaliersuhren

im eleganten Stahlgehäuse mit Emailblatt 4-50 fl. mit Metallblatt 5 fl.

nur in der 1. Uhren- und Goldwaren-Niederlage K. Jorgo, Pola, Via Sergio.

POLA

Heim's HOTEL CENTRAL

POLA

Schöner Restaurationsgarten.

— Alleiniger Ausschank von Pilsner Urquell.

Moselweine vom Fass

Spezialitäten: Wiener Rathauskeller-Weine.

PIQUE!

ist das vorzüglichste Zigarettenpapier, undurchsichtig und leicht verbrennbar.

Verkauf in sämtlichen Tabaktrafiken und Papierhandlungen in Pola.

St. Georgs-Putzpulver

Original-Verpackung zu 10 Kreuzer per Schachtel in der Drogerie G. Tominz, Via Sergio, Karl Jorgo, Via Sergio 21 und A. Antonelli, Via Giulia.

Pola
Via Barbacani 5

Grosse Niederlage

Neuheit!

Böhmisches autorisierte

Installateur für Gas-

und Wasserleitungssystemen.

Alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, sowie deren Installierung, werden prompt und auf das billigste ausgeführt.

Josef Brosina

von Badewannen, Closets und Gaslampen. — Auerbrenner zum Preise

von 60 Heller per Stück Zylinder für Gaslampen 20 Heller per Stück.

Sparapparatbrenner für Gaslampen, zirka 40 %

Ersparnis an Gasverbrauch.

Böhmisches autorisierte

Installateur für Gas-

und Wasserleitungssystemen.

Alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, sowie deren Installierung, werden prompt und auf das billigste ausgeführt.

Z. Gjurin

Wiener Friseur u. Raseur

Via Sergio 59

empfiehlt sich der loblichen Garnison und dem P. T. Publikum bestens.

Konversation:

Deutsch, Kroatisch, Italienisch.

Vertretung

der berühmten Färberei-Anstalt

Friedrich Maule, Triest

mit

Wälderei u. Crockenreinigung

Anton Pistorelli

Hutmacher

Pola, Via Sergio 12.

Fabrikstoffe

A. Vitturi, Via Sergio 47.
für das Kaiserfest empfohlen seinen P. T. Kunden

Erste Wiener Luxusbäckerei

Figli di Leop. Hillebrand

Pola, Via Sergio 55.

Dreimal täglich frisches Gebäck.

Alle Sorten Luxus-Gebäck nur 3 Heller per Stück.

Auf Wunsch ins Haus gestellt.

A. Gold-
borden, so-
wie alt. Gold
und Silber

kauf zu
bekannt höchst. Preisen
KARL JORGO
Via Sergio 21.

Silber-Revolveranhänger
gibt beim Schießen einen
festen Knall K 2-10, 24 Pa-
tronen separat K — 40.

Zu haben bei